

schaftlich-technischen Vörlauf und Pionier- und Spitzenleistungen zu erreichen.

Die hohe Aktivität in diesen Grundorganisationen macht die Unterschiede im Niveau der Führungstätigkeit gegenüber einigen anderen Grundorganisationen deutlich, die noch nicht auf der Höhe der Aufgaben stehen.

Die Kreisleitungen müssen verstehen, die besten Erfahrungen der Parteiarbeit zielstrebig und mit Hilfe vielfältiger Methoden auf alle Grundorganisationen zu übertragen. Jede Kreisleitung muß danach streben, eine ungerechtfertigte Differenziertheit zwischen den Grundorganisationen durch wirksamere Anleitung und operative Hilfe zu überwinden.

Die besten Erfahrungen der Parteiarbeit auf alle Grund- organisationen übertragen

Es kommt darauf an, daß die vielen guten Methoden der Anleitung und des Erfahrungsaustausches angewandt werden. Zu ihnen gehören Konsultationsstützpunkte, das Beauftragensystem, schnelles und operatives Reagieren der Sekretariate der Kreisleitungen, die breite Einbeziehung der gewählten Kreisleitungsmitglieder sowie ehrenamtlicher Kräfte usw. Sie dürfen aber nicht einseitig auf die organisatorischen Probleme des Dokumentenumtausches gerichtet sein, sondern müssen dazu beitragen, den Grundorganisationen eine solche komplexe Anleitung zu geben, die ihnen hilft, ihre Verantwortung bei der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus an der Spitze der Werktätigen wahrzunehmen. Dazu gehört, daß die Kreisleitungen

— die weitere Ausbildung der Parteikader aus den Grundorganisationen noch stärker in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit rücken und, ausgehend von der Lage in den Parteileitungen und von den zu lösenden Schwerpunkten, Parteikader langfristig auf ihre Aufgaben vorbereiten;

— die regelmäßige seminaristische Schulung der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder gewährleisten. Im Mittelpunkt sollen dabei die Beschlüsse des Zentralkomitees und die effektivsten Methoden zu ihrer Durchführung stehen;

— den Erfahrungsaustausch als Leitungsmethode noch wirksamer gestalten und das Niveau der operativen Arbeit ständig erhöhen. Auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Parteisekretären muß differenziert organisiert werden und auf die konkreten Aufgaben der Grundorganisationen abgestimmt sein. Pauschale Erfahrungsaustausche helfen nicht bei der Erhöhung des Niveaus der Führungstätigkeit in den Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen. Das wurde besonders durch die Aussprachen in den Grundorganisationen bestätigt;

— die neuen, guten Erfahrungen bei der Organisierung der ehrenamtlichen Arbeit den bisher bewährten Methoden hinzufügen und auch weiterhin mit dem Stamm der ehrenamtlichen Beauftragten arbeiten, die sich in den vergangenen Monaten durch ihre Aktivität und Fähigkeit ausgezeichnet haben. Die schöpferischen und konstruktiven Diskussionen in den Mitgliederversammlungen und bei den persönlichen Gesprächen in den Grundorganisationen sind auch für die Kreisleitungen eine Fundgrube voller Ideen und Anregungen, für die qualifiziertere Führungstätigkeit der Kreisleitungen. Diese Anregungen sollten in den Sekretariaten der Kreisleitungen gewissenhaft und prinzipiell ausgewertet werden und zu kontrollierbaren Maßnahmen für die Erhöhung des Niveaus der Arbeit führen.

Meinungen, wie die der Genossen aus der LPG Scharbow, Kreis Hagenow, werten die Tätigkeit einer Kreisleitung: „Das Sekretariat der Kreisleitung hat unsere Grundorganisation und die Leitungskader der LPG wegen mangelnder Arbeit öffentlich kritisiert. Aber geholfen wurde uns nicht, die Situation zu verändern.“ Die Genossen berühren ein Problem, das auch andere Kreisleitungen betrifft: Wie muß die Arbeit gestaltet werden, damit nicht nur kritisiert, sondern auch verändert wird?

Es gibt weiter Hinweise aus Grundorganisationen, daß die Kreisleitungen Einschätzungen verlangen, dann aber den Genossen auf Fragen, die sie in